

# Jahresbericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2011, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 des TV 1912 Kesselbach

Im vergangenen Geschäftsjahr 2010 haben wir, wie schon in der letzten Jahreshauptversammlung erwähnt, mit den Vorbereitungen für unser Vereinsjubiläum im Jahre 2012 begonnen. Dazu waren neben den 11 monatlichen Vorstandssitzungen auch noch drei geschäftsführende Vorstandssitzungen notwendig. Zu den Vorbereitungen zum Fest in 2012 werde ich am Ende meines Berichts noch etwas sagen.

Organisiert werden mussten auch die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

38 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 46 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu vier goldenen- und einer silbernen Hochzeiten konnten wir persönlich gratulieren und ein Geschenk überreichen.

Bei einigen dieser Gratulationen war auch wieder unser Spielmannszug im Einsatz und brachte Ständchen.

Sportlich beginnt das Jahr mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir sicher noch im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung wurde am 06. März hier im Sportheim durchgeführt. Anwesend waren **48** Mitglieder inklusive Vorstand.

Im Februar richteten die Ortsvereine einen Kinderfaschings aus, hier waren wir mit dem Spielmannszug vertreten. Die Veranstaltung hätte etwas besser besucht sein dürfen.

Ende März veranstalteten die Ortsvereine wieder einen Familienabend, an der sich unser Verein mit Tanzgruppe und Spielmannszug beteiligte und beim Auf- und Abbau mitwirkte.

Die Himmelfahrtswanderung des TV am 13. Mai führte nach Climbach zum Haxenfest. Leider konnten wir, meine Frau und ich, an der Wanderung nicht teilnehmen, da wir zu einem verlängerten Wochenende in die Pfalz eingeladen waren. Wir haben uns aber auch Sportlich betätigt und die Gegend mit dem Mountainbike unsicher gemacht.

Für den 30. Mai hatte die FFW Londorf, anlässlich ihres 75jährigen Bestehens zum Festzug eingeladen. Wir waren mit einer starken Fußgruppe und einem Festwagen des Spielmannszuges vor Ort. Anschließend wurde noch im Festzelt kräftig gefeiert.

Unsere Sonnenwendfeier, die wir am 19. Juni durchführten war recht gut besucht und die letzten Gäste sind erst in der Frühe nach Hause gegangen. Ein Zeichen dafür, dass es ihnen gut bei uns gefallen hat. Für mich persönlich waren die Vorbereitungen sehr schmerzlich. Ich musste an einem Tag zweimal wegen Verletzungen zum Arzt. Manchmal ist man halt sehr dusselig.

Wie im letzten Jahr feierte der VDK sein Sommerfest wieder in unserem Sportheim und wurde vom TV bewirtet. Bei gutem Wetter waren eine ganze Menge Mitglieder gekommen. Wir haben nicht nur für gut gekühlte Getränke gesorgt, sondern auch wieder Steaks und Würstchen gegrillt.

Über den Autofreien Sonntag am 22. August, kann ich nur das Gleiche berichten wie in der letzten Jahreshauptversammlung.

Bei schönem Wetter kamen viele Besucher, mit Fahrrädern oder anderen Fortbewegungsmitteln, um bei uns eine schöne Zeit zu verbringen. Unser Kletterturm hat nichts an Attraktivität verloren und war wieder stark frequentiert. Der in diesem Jahr zum ersten Mal aufgestellte Stand der Firma EDEKA, an dem kostenlos verschiedene Obstsorten zur Verkostung bereitgestellt wurden, kam bei den Besuchern richtig gut an. Ich hoffe, dass wir auch dieses Jahr den Besuchern wieder diesen Service anbieten können. Ganz herzlich bedanken möchte ich dafür bei Ute und Manfred Ulrich, die dies möglich gemacht haben und das Obst zur Verfügung stellten. Der Tag war ein voller Erfolg, den wir hoffentlich auch in diesem Jahr wieder fortsetzen können, auch wenn er mit viel Arbeit und Personaleinsatz verbunden ist. Wir bitten alle Mitglieder, den Dienst, zu dem wir einige wieder einteilen müssen, auch anzutreten. Wir brauchen jede Hand an diesem Tag.

Viele Arbeiten am und um das Sportheim waren zu erledigen und die Pflege unseres Sportgeländes forderte wieder viel Zeit, die von einigen wenigen Vorstandsmitgliedern aufgebracht werden musste. Wir würden uns freuen, wenn wir etwas mehr Unterstützung hätten.

In diesem Jahr werden wir unsere Arbeitstermine in der Rabenauer Zeitung ankündigen und hoffen so auf Hilfe.

Der Rasendünger wurde wieder, wie im vergangenen Jahr, von Arndt Roswag aufgebracht, bei dem ich mich dafür noch einmal ganz herzlich bedanke. In diesem Jahr wird er auch wieder ran müssen, denn es ist bald soweit.

Wie sich unsere Fußballer so in der vergangenen Saison geschlagen haben, werden wir nachher von deren Abteilungsleiter hören. Bei einigen Heimspielen konnte unser bewährtes Team wieder eine Menge Zuschauer verköstigen. Vielen Dank dafür.

Im Herbst haben wir angefangen die Sprunggrube komplett umzugraben und zu reinigen. Sie war in den letzten Jahren sehr vernachlässigt worden und stark vergrast. Fertig geworden sind wir noch nicht und die restliche Arbeit hat sich leider nicht von alleine erledigt. Schade.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder unser Oktoberfest veranstaltet, welches in 2009 durch Terminüberschneidungen ausgefallen war. Der Besuch war recht zufrieden stellend, ich hätte jedoch am Vormittag zum Frühschoppen mehr Zuspruch erwartet.

Mit der Weihnachtsfeier am 11. Dezember für alle unsere Mitglieder, mit einer attraktiven Tombola, endeten dann die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Mit dieser Weihnachtsfeier, möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken egal ob aktiv oder passiv, und zusammen einen schönen Abend verbringen.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch.

Montags, Aerobic. Dienstags, Kinderturnstunde und danach Damengymnastik. Mittwochs trainieren die Hopser, Donnerstags die Tischtennispieler. Das alles immer im DGH. Dienstags gibt es dann noch die Übungsstunde des Spielmannszuges im Sportheim und Freitags trifft sich die Gymnastikgruppe in der Lumdatalhalle.

Diese Sportangebote könnten noch besser besucht sein. Sport hält fit, fördert die Gesundheit und das Miteinander. Also hebt den Hintern von der Couch und macht mit. Unsere Übungsleiter freuen sich über jeden der dabei ist. Sprecht uns einfach an, wir sagen Euch,

wann die Trainingszeiten sind. Leider sind diese noch nicht auf unserer Webseite veröffentlicht, ich werde aber zusehen, dass dies bald erfolgt.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich noch einen Ausblick auf die Vorbereitungen zu unserem Fest im kommenden Jahr geben.

Wir werden das Fest nicht alleine ausrichten, sondern das Fest und die Kirmes der Burschenschaft kombinieren und zusammen durchführen. Am letzten Dienstag habe ich die mündliche Zusage erhalten, dass unser Ministerpräsident Volker Bouffier die Schirmherrschaft für unser Fest übernimmt. Die schriftliche Bestätigung kommt in ca. drei Wochen.

Folgender Terminplan wurde aufgestellt:

29. 01.2012	Neujahrsempfang
Im März:	Treffen 50 Plus Eine Veranstaltung des Turngau Mittelhessen. Der Termin wird uns noch mitgeteilt.
21.04.2012	Kommers im DGH
25.05.2012	Zelt-Disco
26.05.2012	Festumzug mit Abschluss im Zelt und einer Stimmungsband/-gruppe
27.05.2012	Kirmes der Burschenschaft mit BuMs Treffen.
28.05.2012	Kirmes mit Frühschoppen.
Im Juli 2012	Fußball Lumdataturnier
21.08.2012	Autofreier Sonntag
Im Oktober 2012	Gauturntag des Turngau Mittelhessen.

Für die Gestaltung und Fertigung unserer Festschrift benötigen wir Hilfe. Anzeigen von Firmen müssen eingeholt werden. Wir freuen uns, wenn uns unsere Mitglieder dabei unterstützen und auch die eine oder andere Anzeige einwerben könnten.

Für die verschiedenen Veranstaltungen müssen wir Dienstpläne erstellen und euch so zur Mitarbeit auffordern. Die Einteilung wird natürlich so gestaltet, dass die Dienste für alle machbar sind. Ich hoffe stark auf eure Mitarbeit. Wer sich darüber hinaus beteiligen möchte kann sich jederzeit bei uns melden.

Ich hätte noch einiges Berichten können, aber ich denke das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Volksbank Mittelhessen. Sie hat uns eine Spende in Höhe von 250 € zukommen lassen. Für dieses Geld haben wir eine Bodenmatte für die Kinderturnstunde bestellt, die auch seit ca. zwei Wochen da ist. Wir werden uns noch persönlich bei dem Zweigstellenleiter der Volksbank in Kesselbach bedanken und ihm die Matte zeigen. Die Kinder und wir sagen vielen Dank für die Spende.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und –leitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investierten. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.